

Politics after Politics (ZKM Karlsruhe 14-15 Jul 05)

Kristin Marek

Symposium: Der göttliche Kapitalismus

Tagung: Politics after Politics

Staatliche Hochschule für Gestaltung

ZKM Karlsruhe

14./15. Juli 2005

Im Rahmen des Rundgangs der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe diskutieren Jochen Hörisch, Thomas Macho, Boris Groys, Peter Sloterdijk und Peter Weibel unter der Moderation von Marc Jongen über Geld, Konsum, Kunst und Zerstörung. Lieferte im vergangenen Jahr das Symposium "Kunst und Wahnsinn" so etwas wie ein Leitthema für die damalige Rundgangveranstaltung, so wird auch diesmal das Thema des Symposiums auf die Veranstaltungen abstrahlen. "Es ist leicht zu behaupten, dass das Kunstwerk eine Ware sei. Viel schwieriger aber ist zu bestimmen, welche Waren Kunstwerke sind", sagt Boris Groys.

In thematisch engem Bezug zum Symposium steht die Tagung "Politics after Politics". Sie versteht sich zudem als theoretische Ergänzung zur gegenwärtigen Ausstellung im ZKM "Making Things Public". Kerstin Grether, Luca Di Blasi, Elisabeth von Samsonow und andere referieren und diskutieren über Öffentlichkeit, Demokratie, das Ende der Geschichte und die Spielräume der Politik im Turbokapitalismus.

Programm

Donnerstag, 14. Juli 2005, 20 Uhr

/// Der göttliche Kapitalismus ///

P o d i u m s d i s k u s s i o n mit

Boris Groys, Jochen Hörisch, Thomas Macho, Peter Sloterdijk und Peter Weibel

Moderation: Marc Jongen

Ort: HfG Karlsruhe, Lichthof, Lorenzstr. 15

Freitag, 15. Juli 2005

/// politics after politics ///

T a g u n g zur Ausstellung "Making Things Public. Atmosphären der Demokratie" im ZKM

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung: Christoph Narholz

10.30 Uhr

++ Luca Di Blasi (Universität Siegen): Hyperrealpolitik als Antwort auf einen 'harten Konstruktivismus'

++ Erich Hörl (ETH Zürich): Auch die Dinge >handeln<

++ Tim Krause: o.T.

Moderation: Kristin Marek/ Christoph Narholz

13.00 Uhr: Mittagspause

15.00 Uhr

++ Alessandro Barberi (Bauhaus Universität Weimar): Die symbolischen Ordnungen des Politischen. Aktuelle Stratageme radikaldemokratischer Transformation.

++ Kerstin Grether (Berlin): Popkulturfernsehen

++ Elisabeth von Samsonow (Kunstakademie Wien): Chloroplastische Solidarität. Multitude und Multiplikation

Moderation: Kristin Marek/ Christoph Narholz

Konzept/Organisation: Marc Jongen/ Kristin Marek/ Christoph Narholz

(Eintritt frei)

Ort:

ZKM - Vortragssaal

Lorenzstr. 19

76135 Karlsruhe

Quellennachweis:

CONF: Politics after Politics (ZKM Karlsruhe 14-15 Jul 05). In: ArtHist.net, 13.07.2005. Letzter Zugriff 30.12.2025. <<https://arthist.net/archive/27388>>.